

Salle und Umgegend.

Salz, 7. Jan.

(Saubere Plätze). Der Etat der öffentlichen Schulen von Schulgebäude für 1902 beträgt 334,450 M. ... Der Etat der öffentlichen Schulen von Schulgebäude für 1902 beträgt 334,450 M.

(Eine neue Straße). Das bisher dort als freier Platz geltende Gelände soll als Straße ausgebaut werden, damit die An- und Abfahrt der vielen Geschäfte besser von Statten geht.

(Unterstützungsgeld für ankommende Krankheitsfälle). In der mit dem hiesigen Institut für die Unterstützung verbundene städtischen Unterstützungsgeldstelle für ankommende Krankheitsfälle im Laufe des Monats Dezember 1901 82 Personen zur Verfügung gelangt.

(Der Frühjahrs-Vieh- und Krammarkt). Und der diesem folgende Viehmarkt soll, wie uns mitgeteilt wird, noch auf dem Höhepunkt stehen.

(Der dritte Konsum-Konferenz findet am nächsten Montag unter Mitwirkung des Herrn Ritt v. Voie statt. Das Programm wird in den nächsten Tagen bekannt gegeben.)

(Stadttheater). In der morgigen „Huanottens-Aufführung“ singt unser Fräulein Völkert noch eine Sängerin an Engagement, nämlich die Koloraturvocalistin Fräulein Völkert in der Partie der Margarete von Balois.

(Wettlauf). Eine sehr schöne Reife wird diese Woche im Wettlauf gewonnen. Die Reife wird diese Woche im Wettlauf gewonnen.

(Die bei der Gebärdensprache zu Ehren Rudolf Sahn's gehaltenen Reden des Professors Dr. Nisch ist der Redener in Halle im Druck erschienen und zum Preise von 50 Pf. käuflich.)

(Chenprelle im Auslande). Mit dem Chenprelle gekleidet wurden Ende Dezember auf der Ausstellung in Rotterdam die Maschinen der Firma G. & C. Exterier bier. Sie fanden dort allgemeine Beachtung, und ist dies gewiss das beste Zeichen, welches guten Rufes sich die hiesige Industrie im Auslande erfreut.

(Holländische Mittelstücken). Wir machen die hier wohnenden Holländer auf eine im heutigen Interesseliste befindliche Bekanntmachung der holländischen Regierung aufmerksam, die wichtige Mitteilungen über die neuen holländischen Mittelstücken enthält.

(Die Saale) ist um ein nicht Unbedeutendes gesunken und an mehreren Stellen bereits untergraben. Nach Mitteilungen aus dem Umland steht ein weiteres Sinken zu erwarten, wenn nicht bald ein Umwidmung in der Richtung eintritt.

(Vermiethung) wird seit 5. d. die 20 Jahre alte Frau Frieda Koch geb. Hoffa, Wertheimergasse 41 wohnhaft. Sie hat Sonnabend sich ihren Gatten verlassen, um zu ihrer Mutter nach Andau in Sachsen-Altenburg zu ziehen.

(Im Stall erstickt). Gestern abend gegen 9 Uhr wurden die Ammohner der Weiermühle durch Geruch und Rauch darauf aufmerksam gemacht, daß im Pferde- und des Produktionsänders Stall erstickt. Die Ursache wurde festgestellt.

(Im Unfall) ereignete sich gestern abend 10 Uhr auf dem Umland eine weitere Unfälle. Ein Arbeiter, der sich beim Überfahren einer Maschine der letzteren von einem Arbeiter überfahren wurde, wurde eine Taximeterbrüche für ihn überfahren. Vergeblich hatte der Führer der Maschine den Knüttler durch Pfeifen und Klingeln gewarnt, der Knüttler jedoch, der sich in betrunkenem Zustande befand, hatte die Warnung unbeachtet gelassen.

(Zusammengefahren). Gestern mittag gegen 12 Uhr wurde in der Gasse ein Wagen des hiesigen Reichens Hermann Wöhrmann von einem Motorwagen der Straßenbahn am Linden Bockrade gefahren und zur Seite geschleudert, wodurch

die rechte Schenkelgegend zerbrach. Die Schuld trifft den Führer des Fleischwagens, Franz Wümbig, weil er sich, ohne genügenden Raum zu lassen, zwischen den ihm entgegenkommenden Motorwagen mit einem Fußwagen einschob.

(Die kleine Wände). Die Feuerwehre wurde gestern nachmittag zur Beilegung eines Schornsteinbrandes und Brandfeuerlöschung 34 gerufen. Ferner fuhr gegen 4 1/2 Uhr in der Kellerwohnung des Arbeiters Louis Gammann Weidener 7 ein Gasbrand aus. Derselbe wurde durch einen hiesigen Gasarbeiter, der schnell durch ein zufällig offenes Fenster in die Wohnung kam, gelöscht.

(Wahlprüfungs-Bewegung). Beim hiesigen Einwohner-Meisterrat wurden im Jahre 1901 die eingetragenen Zahlen betragen sich auf das Vorjahr 18,997 männliche und 12,722 (12,828) weibliche, insgesamt also 31,719 (32,817) Personen als neu zugezogen, sowie 18,602 (17,682) männliche und 12,201 (12,670) weibliche, insgesamt also 30,803 (29,752) Personen als neu abgezogen.

(Wahlprüfungs-Bewegung). Beim hiesigen Einwohner-Meisterrat wurden im Jahre 1901 die eingetragenen Zahlen betragen sich auf das Vorjahr 18,997 männliche und 12,722 (12,828) weibliche, insgesamt also 31,719 (32,817) Personen als neu zugezogen, sowie 18,602 (17,682) männliche und 12,201 (12,670) weibliche, insgesamt also 30,803 (29,752) Personen als neu abgezogen.

(Wahlprüfungs-Bewegung). Beim hiesigen Einwohner-Meisterrat wurden im Jahre 1901 die eingetragenen Zahlen betragen sich auf das Vorjahr 18,997 männliche und 12,722 (12,828) weibliche, insgesamt also 31,719 (32,817) Personen als neu zugezogen, sowie 18,602 (17,682) männliche und 12,201 (12,670) weibliche, insgesamt also 30,803 (29,752) Personen als neu abgezogen.

(Wahlprüfungs-Bewegung). Beim hiesigen Einwohner-Meisterrat wurden im Jahre 1901 die eingetragenen Zahlen betragen sich auf das Vorjahr 18,997 männliche und 12,722 (12,828) weibliche, insgesamt also 31,719 (32,817) Personen als neu zugezogen, sowie 18,602 (17,682) männliche und 12,201 (12,670) weibliche, insgesamt also 30,803 (29,752) Personen als neu abgezogen.

(Wahlprüfungs-Bewegung). Beim hiesigen Einwohner-Meisterrat wurden im Jahre 1901 die eingetragenen Zahlen betragen sich auf das Vorjahr 18,997 männliche und 12,722 (12,828) weibliche, insgesamt also 31,719 (32,817) Personen als neu zugezogen, sowie 18,602 (17,682) männliche und 12,201 (12,670) weibliche, insgesamt also 30,803 (29,752) Personen als neu abgezogen.

(Wahlprüfungs-Bewegung). Beim hiesigen Einwohner-Meisterrat wurden im Jahre 1901 die eingetragenen Zahlen betragen sich auf das Vorjahr 18,997 männliche und 12,722 (12,828) weibliche, insgesamt also 31,719 (32,817) Personen als neu zugezogen, sowie 18,602 (17,682) männliche und 12,201 (12,670) weibliche, insgesamt also 30,803 (29,752) Personen als neu abgezogen.

(Wahlprüfungs-Bewegung). Beim hiesigen Einwohner-Meisterrat wurden im Jahre 1901 die eingetragenen Zahlen betragen sich auf das Vorjahr 18,997 männliche und 12,722 (12,828) weibliche, insgesamt also 31,719 (32,817) Personen als neu zugezogen, sowie 18,602 (17,682) männliche und 12,201 (12,670) weibliche, insgesamt also 30,803 (29,752) Personen als neu abgezogen.

(Wahlprüfungs-Bewegung). Beim hiesigen Einwohner-Meisterrat wurden im Jahre 1901 die eingetragenen Zahlen betragen sich auf das Vorjahr 18,997 männliche und 12,722 (12,828) weibliche, insgesamt also 31,719 (32,817) Personen als neu zugezogen, sowie 18,602 (17,682) männliche und 12,201 (12,670) weibliche, insgesamt also 30,803 (29,752) Personen als neu abgezogen.

(Wahlprüfungs-Bewegung). Beim hiesigen Einwohner-Meisterrat wurden im Jahre 1901 die eingetragenen Zahlen betragen sich auf das Vorjahr 18,997 männliche und 12,722 (12,828) weibliche, insgesamt also 31,719 (32,817) Personen als neu zugezogen, sowie 18,602 (17,682) männliche und 12,201 (12,670) weibliche, insgesamt also 30,803 (29,752) Personen als neu abgezogen.

(Wahlprüfungs-Bewegung). Beim hiesigen Einwohner-Meisterrat wurden im Jahre 1901 die eingetragenen Zahlen betragen sich auf das Vorjahr 18,997 männliche und 12,722 (12,828) weibliche, insgesamt also 31,719 (32,817) Personen als neu zugezogen, sowie 18,602 (17,682) männliche und 12,201 (12,670) weibliche, insgesamt also 30,803 (29,752) Personen als neu abgezogen.

(Wahlprüfungs-Bewegung). Beim hiesigen Einwohner-Meisterrat wurden im Jahre 1901 die eingetragenen Zahlen betragen sich auf das Vorjahr 18,997 männliche und 12,722 (12,828) weibliche, insgesamt also 31,719 (32,817) Personen als neu zugezogen, sowie 18,602 (17,682) männliche und 12,201 (12,670) weibliche, insgesamt also 30,803 (29,752) Personen als neu abgezogen.

(Wahlprüfungs-Bewegung). Beim hiesigen Einwohner-Meisterrat wurden im Jahre 1901 die eingetragenen Zahlen betragen sich auf das Vorjahr 18,997 männliche und 12,722 (12,828) weibliche, insgesamt also 31,719 (32,817) Personen als neu zugezogen, sowie 18,602 (17,682) männliche und 12,201 (12,670) weibliche, insgesamt also 30,803 (29,752) Personen als neu abgezogen.

(Wahlprüfungs-Bewegung). Beim hiesigen Einwohner-Meisterrat wurden im Jahre 1901 die eingetragenen Zahlen betragen sich auf das Vorjahr 18,997 männliche und 12,722 (12,828) weibliche, insgesamt also 31,719 (32,817) Personen als neu zugezogen, sowie 18,602 (17,682) männliche und 12,201 (12,670) weibliche, insgesamt also 30,803 (29,752) Personen als neu abgezogen.

(Wahlprüfungs-Bewegung). Beim hiesigen Einwohner-Meisterrat wurden im Jahre 1901 die eingetragenen Zahlen betragen sich auf das Vorjahr 18,997 männliche und 12,722 (12,828) weibliche, insgesamt also 31,719 (32,817) Personen als neu zugezogen, sowie 18,602 (17,682) männliche und 12,201 (12,670) weibliche, insgesamt also 30,803 (29,752) Personen als neu abgezogen.

(Wahlprüfungs-Bewegung). Beim hiesigen Einwohner-Meisterrat wurden im Jahre 1901 die eingetragenen Zahlen betragen sich auf das Vorjahr 18,997 männliche und 12,722 (12,828) weibliche, insgesamt also 31,719 (32,817) Personen als neu zugezogen, sowie 18,602 (17,682) männliche und 12,201 (12,670) weibliche, insgesamt also 30,803 (29,752) Personen als neu abgezogen.

(Wahlprüfungs-Bewegung). Beim hiesigen Einwohner-Meisterrat wurden im Jahre 1901 die eingetragenen Zahlen betragen sich auf das Vorjahr 18,997 männliche und 12,722 (12,828) weibliche, insgesamt also 31,719 (32,817) Personen als neu zugezogen, sowie 18,602 (17,682) männliche und 12,201 (12,670) weibliche, insgesamt also 30,803 (29,752) Personen als neu abgezogen.

(Wahlprüfungs-Bewegung). Beim hiesigen Einwohner-Meisterrat wurden im Jahre 1901 die eingetragenen Zahlen betragen sich auf das Vorjahr 18,997 männliche und 12,722 (12,828) weibliche, insgesamt also 31,719 (32,817) Personen als neu zugezogen, sowie 18,602 (17,682) männliche und 12,201 (12,670) weibliche, insgesamt also 30,803 (29,752) Personen als neu abgezogen.

Öffentliche Sitzung der Stadtvorordneten-Versammlung zu Halle.

Montag, den 6. Januar, nachmittags 4 Uhr.

Zur Ergänzung unseres Stadtvorordnetenreferats im heutigen Morgenblatt ist noch mitgeteilt:

Bei der Verpflichtung der neuwählten Stadtvorordneten richtete Herr Oberbürgermeister seine Ansprache an die Herren, in der er ausführte: So oft er auch schon einen derartigen Akt vorgenommen, nie hat ihm so lebhaft das Bewußtsein der Verantwortlichkeit eines solchen Amtes vor die Augen getreten wie jetzt. Der Vor- und Nach- und die Verantwortung ist und damit ist der Preis der Würden gewachsen. Um so mehr fülle man die Größe und Schwere dieser Aufgabe, um so mehr die allgemeine wirtschaftliche Niedrigkeit auf unsere Stadt erlast habe.

Bei der Begrüßung des Herrn Stadtrath Billig hob Herr Oberbürgermeister seine Ansprache hervor, daß der Gedanke im besonderen Maße des Vertrauens der Stadtvorordneten befehle habe. Die Vernehmung habe ihn in die würdige Kommission, die Finanzkommission, entsandt; sie habe ihn in der Bureau gewöhnt und ihm schließlich durch die Wahl zum Stadtrath abermals besonderes Vertrauen bewiesen. Der Stadtrath sei er allen gewogen, in dessen Vertreter man Freude empfinde. Für die Arbeiten der Finanzkommission lebte ein Scheiden aus dem Kollegium einen großen Verlust; seine Maxime seien stets Wahrung in Bezug auf Zuverlässigkeit der Information, Gründlichkeit, Pünktlichkeit und Klarheit bei den Berichten, sowie bei jeder Gelegenheit die Unterstützung der Arbeit der Stadtvorordneten. Die Anrede schloß mit einem Glückwunsch für erfolgreiche fernere Tätigkeit. Herr Billig dankte mit einigen herzlichen Worten.

Nach diesem feierlichen Akt gab der Herr Vorsteher die Sitzung bekannt. Es lagen vor eine Petition von 3 Arbeitern, die einen Antrag auf den Abbruch des Hauses Nr. 100 in der Straße des Herrn ...

Bei Punkt 5, Entlastung der Rechnung des Bau- und Niederbaues, erwiderte Herr Stadtrath Billig, nachdem der Verlagspreis des Herrn ...

Bei Punkt 6, Vernehmung der Polizei, führt der Herr Stadtrath Billig aus, daß die Verträge, die er jetzt erlassen hat, ein gutes Beispiel für die Verwaltung der Stadt sind.

Bei Punkt 7, Vernehmung der Polizei, führt der Herr Stadtrath Billig aus, daß die Verträge, die er jetzt erlassen hat, ein gutes Beispiel für die Verwaltung der Stadt sind.

Bei Punkt 8, Vernehmung der Polizei, führt der Herr Stadtrath Billig aus, daß die Verträge, die er jetzt erlassen hat, ein gutes Beispiel für die Verwaltung der Stadt sind.

Bei Punkt 9, Vernehmung der Polizei, führt der Herr Stadtrath Billig aus, daß die Verträge, die er jetzt erlassen hat, ein gutes Beispiel für die Verwaltung der Stadt sind.

Bei Punkt 10, Vernehmung der Polizei, führt der Herr Stadtrath Billig aus, daß die Verträge, die er jetzt erlassen hat, ein gutes Beispiel für die Verwaltung der Stadt sind.

Bei Punkt 11, Vernehmung der Polizei, führt der Herr Stadtrath Billig aus, daß die Verträge, die er jetzt erlassen hat, ein gutes Beispiel für die Verwaltung der Stadt sind.

Bei Punkt 12, Vernehmung der Polizei, führt der Herr Stadtrath Billig aus, daß die Verträge, die er jetzt erlassen hat, ein gutes Beispiel für die Verwaltung der Stadt sind.

Bei Punkt 13, Vernehmung der Polizei, führt der Herr Stadtrath Billig aus, daß die Verträge, die er jetzt erlassen hat, ein gutes Beispiel für die Verwaltung der Stadt sind.

Bei Punkt 14, Vernehmung der Polizei, führt der Herr Stadtrath Billig aus, daß die Verträge, die er jetzt erlassen hat, ein gutes Beispiel für die Verwaltung der Stadt sind.

Bei Punkt 15, Vernehmung der Polizei, führt der Herr Stadtrath Billig aus, daß die Verträge, die er jetzt erlassen hat, ein gutes Beispiel für die Verwaltung der Stadt sind.

Answärtige Theater.
 Donnerstag den 9. Januar 1902
 Ernst (Stadttheater): Concert.
 Geon (Kunstl. Theater): Sicomie von
 Victorine.
 Getha (Kunstl.): Mignon.
 Keitza (Neues Th.): Die Fänge an
 des Schifal. — Floto und Anio.
 Keitza (Kunstl. Theater): Der Beitel-
 hundert.
 Wadobura (Stadtth): Der volnifche
 Jude.
 Weimar (Kunstl.): Ara Diavolo.

Nur noch 4 Abende.
Kaisersäle.
 Heute und folgende Tage:
Neumann-Bliemchen-Sänger.
 Herren: Neumann-Bliem-
 chen, Horvath, Gipper,
 Felder, Reising, Walden,
 Hoff, Mauthy u. Rettberg.
 Gesellschaft gegründet 1857.
 Anfang 8 Uhr. Kassenpreis 60 Pfg.
 Billets vorher à 50 Pfg. an den
 bekannten Stellen.
 Im durchweg neuen Programm:
Ueberbrett'l
 (Parodie)
 a) Wohlerzogen, der Sprecher;
 b) Der Zukunfts-Capellmeister;
 c) Max u. Moritz, ein Leben-Doct;
 d) Ueberbrett'l-Recitationen;
 e) Die Soldaten kommen; f) Ein
 lustiger Ehemann, nicht v. Strauss
 — aber noch gut!
 Finale: Die 8 Schürhüchler-
 Strassensänger u. Musikanten.
 Zum Schluss des Programms:
„Flora“.
 Urkommisches Gesamtspiel.

Cafe Roland.
Concert
 des Internationalen Instrumental-
 Ensembles
„Attila“.
 Künstler L. Manges.
 Jeden Donnerstag Café-Concert
 bei freiem Eintritt.
 Heute Dienstag
Grosser Operetten-Abend.

Kaiser-Kaffee
 Gr. Weichstraße 37.
Täglich Elite-Abend-Concert
 vom Künstler-Ensemble „Morona“.

Kaiser Wilhelmshalle.
 Wein diesjähriger
Masken-Ball
 findet
Montag den 13. Jan.
 statt. **Wilh. Lehmann.**
Pachorr bleibt Pschorr,
 Weinmeister, 36.
 Heute Sonntag Kaffee, Kaffee-
 Buree 60 Pfg. Morgen Abend:
 Kaffeeburee 40 Pf.

Bühling's Restaurant,
 Laurentiusstraße,
 empfiehlt **guten Mittagsstich 60 Pf.**
Veinszimmer noch einige Tage frei.

Neue Sing-Akademie.
Mittwoch den 8. u. u. **Uebung,**
 um 5 Uhr für Chor II, um 7 Uhr I. u. d.
 Männerstimmen in d. alten Volksschule.
 Anmeldungen neuer singender oder
 zahlender Mitglieder persönlich
 im Volkschulsaal oder schriftlich bei
 Hrn. Musikdir. **Wurfschmidt,** Jäger-
 platz 23.
Der Vorstand.

Gabelberg'scher
 Stenographen-Verein von 1859
 nicht mehr existiert, jetzt:
Goldenes Schilfchen, Gr. Weichstr. 37.

Turnverein „Guts Muths.“
 Mittwoch u. Sonnabend
 Abends von 6-10 Uhr
Turnübung
 I. Mitglieder u. Zuhör-
 er in der Turnhalle
 II. in der Turnhalle.
 Anmeldungen werden von Vor-
 sitzenden Angenommen. H. K. 2617
 bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße,**
 abzugeben.

Tanzunterricht.
 Am Dienstag den 21. d. M. beginnt im Hotel „Kaiser
 Wilhelm“, Bernburger Str. 13, unser H. Curmus, Gef.
 Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung Kurfürsten-
 strasse 8 oder Blumenhalsstr. 11 in der Zeit von 11-4 Uhr.
E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Carl Stangen's Reise-Bureau
 Berlin W., Friedrichstrasse 72.

Gesellschaftsreisen 1902.

Orient, vom 5. Januar ab jede Woche eine Abfahrt. Grossen-kleinen Tonnen. Aegypten, Palästina, Türkei, Griechenland.	Italien, Nach 4., 11., 27. Februar, 6., 11. März, 3., 8., 21. April, 5., 15. Mai, Sicilien, Italien, Riviera, Seen.	Tunis, Algier 16. März, Spanien 15. April, Russland 23. April.
---	---	--

Sonderfahrten im Mittelmeer
 mit dem neu erbauten Dampfer „Therapia“ von der deutschen Levante-Linie.
 20. März, 20. Mai, 20. Juli, 20. September, Ostl. Richtung.
 11. April, 11. Juni, 11. August, 11. October, Westl. Richtung.

Ausführliche Prospekte kostenfrei.
 Für Einzelreisende
 Fahrkarten, Rückfahrkarten, Rundreisefahrten etc. für Eisenbahnen und
 Dampfschiffe in jeder beliebigen Zusammenstellung. Neu: Hotel-
 Checks für In- und Ausland.

Carl Stangen's Reise-Bureau
 Berlin W., Friedrichstrasse 72. Gegründet 1868.
 Erstes und ältestes deutsches Reise-Bureau.
 Wir bitten, unsere alte Firma nicht mit später entstandenen, ähnlich lautenden
 Firmen zu verwechseln.

Wir erlauben uns die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir uns entschlossen haben,
 schon in diesem Jahre einen
= Inventur - Ausverkauf =
 In unserem Ladenlokal Alte Promenade 6 (Reichshof) zu veranstalten.
 Es kommen eine Menge kunstgewerbliche Gegenstände, ungerahmte und gerahmte Litho-
 graphien und eine Anzahl beleuchteter Körper zum Verkauf, auf welche letztere wir besonders
 aufmerksam machen.
Kunstsalon Assmann
 Hallische Werkstätten für Kunst im Handwerk.

Waarschuwing.

DIENSTPFLICHT IN NEDERLAND.

Ingevolge het Koninklijk Besluit van 16 November 1901 (Staatsblad
 no. 222) treedt de gewijzigde wet betrekkelijk de Nationale Militie in werking
 op 1 Januari 1902.

Krachten die daarin vervatte nieuwe voorschriften zijn *Nederlanders*, uit
 hoofde van hun verblijf of dat van hunne ouders of voogden in Duitsland,
 niet meer vrijgesteld van verplichtingen ten aanzien van de *Nationale Militie*
in Nederland.

Aan alle *Nederlanders*, in Duitsland verblijf houdende, en in het bijzonder
 aan hen die zijn geboren in het jaar 1883, alsmede aan alle in Duitsland
 gevestigde ouders of voogden van minderjarige *Nederlanders* van dien leeftijd,
 wordt dus *dringend* aangeraden zich vóór 1 Januari 1902 te vergewissen omtrent
 de verplichtingen, welke de wet hun mocht opleggen.

Niet naleving dier verplichtingen wordt gestraft en stelt den militieplichtige
 aan verdere nadeelige gevolgen bloot.

Aan het *Nederlandsche* Gezantschap te Berlijn en aan alle *Nederlandsche*
 consulaten zijn op aanvraag exemplaren van een uitkretsel uit de Militiewet 1901,
 bevattende de ten deze in aanmerking komende wettelijke voorschriften, gratis
 verkrijgbaar.

Angenehmer Anrichtbaft!
Rawal's Weinstuben,
 Gr. Franzenstr. 30. I.

Jahres Turnverein.
 Mittwoch u. Sonnabend
 Abends
Turnübung
 in der
 Turnhalle am Mohlen-
 See Vorstand.

Verein für Nationalsteno-graphie
„Phönix“ zu Halle a. S.
 Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr
 Sitzung u. Uebung
 im Reichstr. 1. Stadthaus,
 Nicolaisstr. 12.

Ein Parquetplatz,
 Kaffeewart, 4 Bierzel, für jeden
 8 Abend geicht
Wadoburaer Str. 52, I. rechts.

Zoologischer Garten, Halle.
 Zur Beschaffung des Tierparkes
 täglich geöffnet u. 9 Uhr Vorm.
 bis 4 1/2 Uhr Nachm.
 Entree 50 Pf., Kinder 30 Pf.
 Besuch des Lokals
 von 4 Uhr ab frei.

Restaurant Robert Franz-Halle
Robert Franzstrassen- u. Ankerstrassen-Ecke.
 Einen werden zahlung die ergebene Mitteilung, das ich mit dem heutigen
 Tage die Verwaltung des Lokals übernommen habe.
 Hochachtungsvoll
Emil Rauschenbach.
 7. Bierz., vord. u. d. Bierz., Vereinszimmer mit Piano.

8 öffentliche Vorträge
 für Herren und Damen.
Ueber die sociale Frage der Gegenwart.
 Von Prof. J. Conrad.
 Donnerstags vorträge 8-9 Uhr im Universitätsgebäude (Zim. am 9. Januar)
 Billets f. d. a. Curus 5 Pf., f. einz. Vortr. 1 Pf. bei dem Kaffeehaus der
 Universität und in der Musikalien-Handlung von H. Koch.
 Der Vortrag ist zur Förderung der Ausfübr. der Sing-Akademie bestimmt.

Rechtsschutz für Frauen.
 Unentgeltlicher Rath in Rechtsachen
 wird erteilt jeden Donnerstag Nachmittags 1/2 bis 3 1/2 Uhr
 An der Universität 6. part. Diebstahl und Eheunterschiedsachen zu geben.
Halle'scher Frauen-Verein für Frauenwohl und Frauenbildung.
 Abtheilung für Rechtschutz.

Wilm Kaufmann
 Theaterstr. 4 u. 5.
Widerrückstellung.

Stadttheater Halle
 Mittwoch den 9. Januar
 Abends 7 1/2 Uhr
 115. R. P. 53. A. 2. Große Oper.
 Gastspiel des Art. Richard Stoll
 und des Art. Louis Féré.
Die Jüngerinnen.
 Gr. Oper in 4 Akten von Meyerbeer.
 Margarethe von Stolof. I. Reis. u. G.
 Graf St. Gries, Kathol.
 Getmann, Gouverneur
 des Landes. G. Brandes.
 Valentine, seine Tochter, A. Stoll u. G.
 Hauff de Rangh, pro-
 tektantischer Edelmann. D. Schröder.
 Marcel, sein Diener. Prot. G. Gähg.
 Urbain, Page. G. Gähg.
 Graf Merve. G. Gähg.
 Golo. G. Gähg.
 Johannes. Fr. Gähg.
 Alex. Fr. Gähg.
 Thies. G. Gähg.
 de Mey. G. Gähg.
 Meunier. G. Gähg.
 Bois. ein junger
 protestantischer Soldat. Fr. Gähg.
 Erste Hofdame. G. Gähg.
 Zweite Hofdame. G. Gähg.
 Ein Hofmusikant. G. Gähg.
 Erster Musik. G. Gähg.
 Zweiter Musik. G. Gähg.
 Dritter Musik. G. Gähg.
Nach dem 2. Akt längere Pause.
 Ende 10 1/2 Uhr.

Donnerstag den 9. Januar
Das Reichshofmadel.
 Ein Volksstück.
 C. G. Gähg.

Walhalla-Theater
 Direction: **Richard Hubert.**

Robert
Paxton's
Colossalgemälde
lebender Bilder
 nach berühmten Meistern.

Der urfönlische
Heinrich Blank.
Das non plus ultra
der Baugrednerkunst.
 Ungeheure Feiterkeitserfolge.
Und das übrige aus-
gezeichnete Programm.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.
 Direction: **Gustav Poller.**
 Am Niedrigplatz, in nächster Nähe
 vom Rathshaus.
Tänzlich
 der neue großartige Spielplan.
William Orford's
Wundererfanten.
 Die größte Attraktion einer
 Baucircus.
La belle Lorraine,
 Edelheits-Gallerie moderner
 Meister.
Brothers Starley,
 aerobatische Kunstgymnastik.
Mira de Dolinda,
 Vorträge Colosseum-Soubrette.
Chr. Rügamer,
 Grottesque-Variation mit seinen ur-
 fömlich-erregenden Solocenten.
Freres Walton
 in ihren einzeln existierenden
 olympischen Spielen.
Black and White,
 Musical-Variationen mit ihren
 Original-Instrumenten.
Dröse's Velograph,
 neue Serie feiner lebendiger
 bildlicher Photographien.
 Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Donnerstag den 6. Febr.
Gross-Elite-Masken-Fest.

Welt-Panorama.
 Gr. Weichstr. 6, I. öffn. u. 9-10 Uhr.
 Der einzige schöne **Garda-See.**
 Nächste Woche: Savouen.

